

Inhalt

Vorwort	8
I. Einleitung	9
1. Hartz IV am Ende? – Zum Debattenstand über Hartz IV, langzeitarbeitslose Menschen in Jobcentern und die deutsche Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	12
2. Deutsche Zustände: Generalisierungen, stereotype Zuschreibungen und soziale Abwertung von (langzeit-)arbeitslosen Personen	16
3. Hartz IV und die Folgen in der Arbeitsverwaltung – empirische und theoretische Forschungsschwerpunkte	17
3.1 Forschungen zur öffentlichen Beschäftigungsförderung und zum beschäftigungsorientierten Fallmanagement	18
3.2 Forschungen zur Situation von adressierten Nutzer_innen im Bereich U25 und sozialpädagogischer Beschäftigungsförderung	20
3.3 Sozialpädagogische professionstheoretische Zugänge und Kritiken am beschäftigungsorientierten Fallmanagement	21
4. Eingrenzungen und Überlegungen zur Forschungsfrage	21
4.1 Professionstheoretische Forschungsarbeiten zur Arbeitsverwaltung und zur sozialpädagogischen Beschäftigungsförderung mit empirischer Fundierung	22
4.2 Relationale Forschungen zur öffentlichen sozialpädagogischen Beschäftigungsförderung – das Verhältnis von Nutzer_innen und Professionellen	22
5. Forschungsfragen	23
6. Zum Aufbau der Arbeit	24
II. Zum Stand der Forschung	26
1. Forschungen zu Hartz IV, Jobcentern und zur ‚neuen‘ Arbeitsverwaltung – Diskurse und Akteure	26
1.1 Die Arbeitsmarktpolitischen Reformen im Spiegel gesellschaftlicher Konflikte	27
1.2 Forschungen zur Arbeitsverwaltung und organisationalen Besonderheit der Jobcenter	32
1.3 Organisations- und gesellschaftstheoretische Analysen zur Arbeitsverwaltung- und zu Jobcentern	44
1.4 Zwischenfazit zu Forschungsperspektiven auf Beratungsprozesse in der ‚neuen‘ Arbeitsverwaltung	66

2.	Forschungen zur Situation von adressierten Nutzer_innen im Bereich U25 und sozialpädagogischer Beschäftigungsförderung	67
2.1	Beratung im Jobcenter U25 und in Jugendberufsagenturen	69
3.	Das beschäftigungsorientierte Fallmanagement in deutschen Jobcentern und in der Arbeitsverwaltung	71
3.1	Forschungen zum Verhältnis von beschäftigungsorientiertem Fallmanagement und Sozialer Arbeit	73
3.2	Zusammenschau: Zur Professionsfrage Sozialer Arbeit in der Arbeitsverwaltung	87
4.	Forschungen zu Anforderungen für eine gelingende Soziale Arbeit – Handlungsbefähigung und gerechtigkeitstheoretische Abwägungen	88
5.	Zwischenfazit und Überleitung zur eigenen empirischen Untersuchung	90
III. Methodologischer Hintergrund und Einordnung der qualitativen Interviewstudie		91
1.	Operationalisierung der Forschungsfragen, methodische und konzeptionelle Überlegungen zur Studie	91
1.1	Zur Operationalisierung der Leitfrage	92
1.2	Zielgruppeneingrenzungen und Auswahl des Samples	93
1.3	Operationalisierung der Teilfragen	94
2.	Überlegungen zum methodischen Vorgehen qualitativer Forschung in der Arbeitsverwaltung	95
3.	Methodologische Begründungen zur Wahl qualitativer Interviews und der Erfassung von Interaktionen innerhalb nicht-kurzfristiger Beratungsprozesse	100
4.	Zugang und Verlauf des Forschungsprozesses	103
5.	Materialbeschreibung und Entstehung der Interviews	106
6.	Auswahl von Interviews aus der Gesamtanzahl der erhobenen Interviews	109
7.	Analyseschwerpunkt interaktionsbezogene Aussagen der Befragten	110
7.1	Hinweise zum Auswertungsvorgehen dieser Studie	112
8.	Zwischenfazit und Überleitung zur Darstellung und Diskussion der Ergebnisse der Studie	113
IV. Professionelle Möglichkeiten und Risiken der Fallbearbeitung im Jobcenter U25 – Darstellung und Diskussion zentraler empirischer Befunde		114
1.	Zur Analyse der Beratungsprozesse des beschäftigungsorientierten Fallmanagements im Jobcenter U25 – Konstellationen	115

1.1	Konstellation 1: Zur Einführung in die Analyse des Beratungsprozesses und der Beratungsinteraktionen	117
1.2	Konstellation 2: Einführung in die Analyse des Beratungsprozesses und der Beratungsinteraktionen	138
1.3	Zusammenfassung der Befunde aus beiden Konstellationen	155
2.	Vergleichende kategoriale Untersuchung und Darstellung der Interviews	162
2.1	Einführung in die vergleichende Analyse und kategoriale Verdichtung der Interviewdaten	162
2.2	Kontaktdichte und Zeitstruktur des Beratungsprozesses im beschäftigungsorientierten Fallmanagement	164
2.3	Zur Informationsbasis im Beratungsprozess – Quellen von Informationen und Abwägung von Informationsbedarf	168
2.4	Die Bedeutung organisationsinterner Kommunikation und Zusammenarbeit im Beratungsgeschehen	171
2.5	Zur strukturellen Dynamik des Beratungsgeschehens im beschäftigungsorientiertem Fallmanagement	172
2.6	Zur Vielschichtigkeit subjektiver Verarbeitungsformen der sozialen Situation der befragten Nutzer_innen	179
2.7	Uneinigkeit als Dilemma in der Fallbearbeitung, Fallkonstruktion und Fallsteuerung	186
2.8	Zwischenfazit	196
3.	Themenstränge theoretischer Dateninterpretation und perspektivische Zusammenführung theoretischer Positionen	197
3.1	Theoretisch-empirische Interpretationslinien der Untersuchung	198
3.2	Strukturdynamik der Beratung im beschäftigungsorientierten Fallmanagement	217
3.3	Wechselwirkungen im Beratungsprozess	242
3.4	Fachkräfte als beschäftigungsorientierte Fallmanager_innen	263
3.5	Einschätzungen junger Erwachsener im SGB II Unterstützungssystem	276
V.	Schlussfolgerungen und Ausblick	304
	Literaturverzeichnis	310
	Anhang	339
1.	Transkriptionsschlüssel	339
	Dank	340